



Ausgabe 2/2020

Hallo Staudter,

bedingt durch die gesamtgesellschaftliche Situation der letzten Monate und der vereinsinternen Ereignisse der letzten Tage erscheint das aktuelle Birkenblatt in dieser ungewohnten Form. Das folgende Schreiben soll eventuelle Missverständnisse ausräumen und legt Wert darauf, dass der SV Staudt auch weiterhin ein lebendiger Verein ist.

**Stellungnahme des SV Staudt zum Zeitungsartikel „SV Staudt zieht seine Mannschaft zurück“ aus der Rhein-Zeitung vom 05.09.2020:**

In den vergangenen Wochen ist einiges passiert im SV Staudt.

Die letzte Saison wurde wegen Corona nicht zu Ende gespielt und lange Zeit war für Amateurevereine in den Kreisligen nicht klar, ob eine neue Saison begonnen wird.

Dann ging es plötzlich Hopplahopp und der Fußballverband Rheinland plante eine neue Saison. Jedoch durfte ohne Hygienekonzepte weder trainiert noch gespielt werden. Dabei waren die Vereine lange Zeit auf sich selbst gestellt, da es keine bzw. unterschiedliche Vorgaben seitens Fußballverband und Verbandsgemeinden (Mehrzahl innerhalb der Jugendspielgemeinschaft) gab. Das schwierige dabei war, den immer neuen Informationen und sich ständig ändernden Corona-Verordnungen gerecht zu werden, um einen Trainingsbetrieb im Verein und insbesondere am Staudter Sportplatz aufrecht zu erhalten.

All das konnte in kürzester Zeit gemeistert werden. Aber dann wurden andere Vereine aktiv und haben durch Abwerbung von Spielern kurz vor der Wechselfrist dafür gesorgt, dass wir keine spielfähige Herrenmannschaft mehr stellen konnten.

Wir haben daraufhin versucht schnellstmöglich eine Spielgemeinschaft zu bilden, was uns von Seiten des Fußballverband Rheinland mit Hinweis auf geltende Fristen untersagt wurde. An dieser Stelle möchten wir allerdings noch einmal unser Unverständnis deutlich machen, dass bei allem, was in den vergangenen Monaten für Jedermann zu tragen und ertragen war, vom Fußballverband keine Rücksicht auf Wechsel- und Meldefristen genommen wurde, obwohl sich die gesamte Saison 2020/21 im Kalender nach hinten verschoben hat. Diese wurden in keinsten Weise an die speziellen Umstände in diesem Jahr angepasst.

Die Meldung einer Spielgemeinschaft musste bis zum 15.06.2020 eingereicht sein, während die Wechselfrist für Spieler der 30.06.2020 war. Somit blieb uns bei Bekanntwerden der Vereinswechsel einiger Spieler keine Möglichkeit mehr darauf entsprechend reagieren zu können. Eine Anfrage vom 16.07.2020 beim Fußballverband bzgl. der möglichen Bildung einer Spielgemeinschaft wurde mit Verweis auf geltende Fristen abgewiesen.

Somit war zu diesem Zeitpunkt eigentlich klar, dass wir keine Saison mit der Herrenmannschaft bestreiten können. Dennoch haben wir nicht aufgegeben und konnten mit der Spvgg EGC Wirges sehr kurzfristig eine Kooperation bilden, da auch ihre zweite Mannschaft keine geeignete Spielerdecke verzeichnen konnte (die RZ berichtete). Mit höchster Euphorie stiegen wir ins Training ein, führten die beiden Gruppen zusammen und wollten so doch noch mit der gemeldeten Mannschaft in die kommende Saison einsteigen. Jedoch gelang es bei allen Bemühungen der beiden Vereine nicht, die stark unterschiedlichen Gruppen innerhalb der sehr kurzen Vorbereitungszeit zusammenzuführen.

Der SV Staudt betreut allerdings weiterhin Jugendmannschaften selbst sowie in einer Spielgemeinschaft mit der SG Ahrbach (inkl. Spvgg Steinefrenz/Weroth). Die rund 35 bis 40 aktiven Kinder des SV Staudt im Alter von Bambini bis D-Jugend kommen aus Staudt und der näheren Umgebung. Die Jugendabteilung wächst Jahr für Jahr und beständig den Altersklassen entsprechend. Somit wird selbstverständlich auch der „neue“ Sportplatz weiterhin bespielt und mehr denn je benötigt.

Außerdem wird seit August freitags mit unserem neu gegründeten „Perspektivteam“ (Alte Herren) trainiert. So sollen auch zukünftig Freundschafts- oder Altherrenspiele ausgetragen werden.

Und natürlich geht es auch mit den Damenabteilungen im SV Staudt und der Ballschule weiter, die ihren Trainingsbetrieb abseits vom Sportplatz gestalten.

Wer also gehört hat, dass der SV Staudt sich auflöst – NEIN, WIR MACHEN WEITER!.

Was den Spielbetrieb bei den Senioren betrifft: Wir bleiben für die Saison 2021/22 in Verhandlungen mit umliegenden Vereinen für die Bildung einer Spielgemeinschaft. Damit würde der Sportplatz neben den freitags und samstags stattfindenden Jugendspielen auch sonntags wieder belegt!

Mit sportlichem Gruß  
Klaus Metz  
SV Staudt, Vorsitzender